

DIN 14530-21

ICS 13.220.10

Ersatz für
DIN 14530-21:2006-03**Löschfahrzeuge –****Teil 21: Tanklöschfahrzeug TLF 20/40, Tanklöschfahrzeug TLF 20/40-SL**

Firefighting vehicles –

Part 21: Pump water tanker TLF 20/40, Pump water tanker TLF 20/40-SL

Vehicules extincteurs d'incendie –

Partie 21: Fourgon citerne-pompe TLF 20/40, Fourgon citerne-pompe TLF 20/40-SL

Gesamtumfang 16 Seiten

Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW) im DIN

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	5
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe.....	7
4 Maße, Masse, Bezeichnung	7
5 Anforderungen	8
5.1 Allgemeines	8
5.2 Fahrgestell	8
5.3 Aufbau	9
5.4 Fahrerraum	9
5.5 Dach	9
5.6 Löschtechnische Einrichtungen	9
6 Abnahmeprüfung bei Lieferung	10
7 Feuerwehrtechnische Beladung	11
Literaturhinweise	16
 Tabellen	
Tabelle 1 — Standardbeladung TLF 20/40 und TLF 20/40-SL	11
Tabelle 2 — Zusatzbeladung Schaum TLF 20/40.....	14
Tabelle 3 — Zusatzbeladung Schlauch TLF 20/40 für Waldbrände	15
Tabelle 4 — Standard-Zusatzbeladung TLF 20/40-SL	15

Vorwort

Die Norm wurde vom FNFV-Arbeitsausschuss NA 031-04-06 AA „Allgemeine Anforderungen an Feuerwehrfahrzeuge; Löschfahrzeuge“ erarbeitet.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. Das DIN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Die Überarbeitung von DIN 14530-21:1989-09 war notwendig geworden, um den technischen Inhalt den veränderten Gegebenheiten anzupassen. Dabei wurde die bisherige Norm DIN 14530-21:1989-09 (TLF 24/50) komplett überarbeitet und durch die Neuauflage DIN 14530-21:2006-03 ersetzt. Die Überarbeitung erfolgte auf Basis des vom Ausschuss für Feuerwehrangelegenheiten, Katastrophenschutz und zivile Verteidigung (AFKzV) vorgestellten Berichts „Grundsatzdiskussion über die Normung von Feuerwehrfahrzeugen“ und entsprechend den Beschlüssen des FNFV-Fachbereichsausschusses NA 031-04 FBR zur „Feuerwehrfahrzeug-Typenliste“.

Die berichtigte Neuauflage der Norm erfolgte, weil gegenüber DIN 14530-21:2006-03 einige Druckfehlerkorrekturen vorgenommen werden mussten, die nachfolgend bei den Änderungen mit aufgeführt sind.

DIN 14530 *Löschfahrzeuge* besteht aus:

- Teil 5: Löschgruppenfahrzeug LF 10/6, Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug HLF 10/6
- Teil 11: Löschgruppenfahrzeug LF 20/16, Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug HLF 20/16
- Teil 16: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF
- Teil 17: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W
- Teil 21: Tanklöschfahrzeug TLF 20/40, Tanklöschfahrzeug TLF 20/40-SL
- Teil 22: Tanklöschfahrzeug TLF 16/24-Tr
- Teil 24: Kleinlöschfahrzeug KLF
- Teil 25: Staffellöschfahrzeug StLF 10/6 (zurzeit Normentwurf)

Änderungen

Gegenüber DIN 14530-21:1989-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Norminhalt entsprechend den Vorgaben der gemeinsam mit dem AFKzV im FNFV-NA 031-04 FBR erstellten „Feuerwehrfahrzeug-Typenliste“ vollständig überarbeitet;
- b) Begriffe Tanklöschfahrzeug TLF 20/40 und TLF 20/40-SL neu definiert;
- c) Bezeichnung geändert;
- d) DIN EN 1846 (alle Teile) berücksichtigt;
- e) max. Höhe des TLF 20/40 auf 3 300 mm festgelegt;
- f) max. Höhe des TLF 20/40-SL auf 3 300 mm festgelegt bzw. nach Vereinbarung auf 3 500 mm, falls die örtlichen baulichen Gegebenheiten dieses zulassen;
- g) Gesamtmasse neu festgelegt;
- h) Begriff der „charakteristischen Masse“ anstelle der zulässigen Gesamtmasse beim TLF 20/40-SL eingeführt;

- i) Allradantrieb beim TLF 20/40 vorgeschrieben, beim TLF 20/40-SL Allradantrieb als vorrangiger Antrieb;
- j) Pumpenleistung an DIN EN 1028 angepasst und Inhalt des Löschwasserbehälters verändert;
- k) Anforderungen an Schlepp- und Befestigungsvorrichtungen neu geregelt;
- l) Anforderungen zum Ersatzrad überarbeitet/gestrichen;
- m) Anforderungen an Sprechfunkeinrichtung neu gefasst;
- n) Zeitvorgabe für Schaummitteleinsatz aufgenommen;
- o) fest eingebauter Schaummittelbehälter als Alternative zu der mitgeführten Schaumerzeugungsausrüstung bei Verwendung einer Druckzumischanlage oder Druckluftschaumanlage nach DIN V 14430 aufgenommen;
- p) Anforderungen an Aufbau und Dach sowie an löschtechnische Einrichtungen neu geregelt;
- q) feuerwehrtechnische Beladung vollständig überarbeitet;
- r) Beladepläne gestrichen;
- s) Inhalt normtechnisch und redaktionell vollständig überarbeitet.

Gegenüber DIN 14530-21:2006-03 wurden folgende Korrekturen vorgenommen:

- a) orthographische Druckfehler korrigiert;
- b) aktuelle Gremienbezeichnungen eingesetzt;
- c) bei der Einrichtung zur schnellen Wasserabgabe in 5.6.4 konkretisiert, dass die zwei zur Beladung gehörenden Druckschläuche DIN 14811-C 42-15-K oder DIN 14811-D-15-K jeweils in Buchten gelagert werden müssen;
- d) in 5.6.6 betreffend DIN V 14430 Hinweis auf 5.6.9 aufgenommen;
- e) Summe der Gesamtmasse in Tabelle 1 (Standardbeladung), Gruppe 3 von 188 kg in 197 kg und daraus folgend die Gesamtsumme der Gesamtmasse am Ende der Tabelle 1 (Standardbeladung) in 595 kg korrigiert, ebenso wie die Summe der Wunschpositionen ohne „oder“-Positionen von 255 kg in 214 kg;
- f) in Tabelle 2 (Zusatzbeladung Schaum TLF 20/40) das Fußnotenzeichen c durch das Fußnotenzeichen b ersetzt;
- g) in Tabelle 4 (Standard-Zusatzbeladung TLF 20/40-SL) die Summe der Wunschpositionen ohne „oder“-Positionen von 5 kg in 53 kg und daraus folgend die Gesamtsumme der Gesamtmasse am Ende der Tabelle 4 in 122 kg korrigiert;
- h) Literaturhinweise korrigiert, indem zurückgezogene normative Dokumente gestrichen und DIN 14800-16 und DIN 14800-17 aufgenommen wurden.

Frühere Ausgaben

DIN 14530-21: 1978-02, 1989-09, 2006-03

Einleitung

Erläuterungen zu den neuen Tanklöschfahrzeugtypen, ihren Bezeichnungen und Aufgaben:

- Die Änderungen der Bezeichnungen von Feuerlöschkreiselpumpen nach der Reihe der Normen DIN EN 1028 führen dazu, dass eine FPN 10-2 000 vorgesehen ist. Entsprechend ändert sich dieser Teil der Fahrzeugbezeichnung.
- Die Bezeichnung TLF 20/40 steht für ein Tanklöschfahrzeug mit einer Gesamtmasse bis zu 14 t (Klasse M nach DIN EN 1846), mit mindestens 4 000 l Löschwasservorrat und einem auf Wunsch fest montierten Werfer. Die Fahrzeugbesatzung besteht aus einem Trupp (1/2). Mit diesem Tanklöschfahrzeug soll auch dem Bedarf nach einem TLF entsprochen werden, das sich besonders zur Waldbrandbekämpfung eignet.
- Die Bezeichnung TLF 20/40-SL steht für ein Tanklöschfahrzeug mit einer gegenüber dem TLF 20/40 wesentlich erhöhten charakteristischen Masse und erweiterter Ausstattung, insbesondere einem Schaummittelbehälter sowie der Möglichkeiten von Sonderlöschmitteln (SL). Das TLF 20/40-SL entspricht der 18-t-Klasse (Klasse S nach DIN EN 1846), hat mindestens 4 000 l Löschwasservorrat und mindestens 500 l Schaummittel sowie Armaturen zur Schaumabgabe (Schwerschaum und Mittelschaum) über handgeführte Rohre sowie über einen fest montierten Werfer. Alternativ zu der mitgeführten Schaumerzeugungsausrüstung wird die Verwendung einer Druckzumischanlage oder Druckluftschaumanlage nach DIN V 14430 ermöglicht. Bei Verwendung von Druckzumischanlagen oder Druckluftschaumanlagen kann die Schaummittelmenge so weit reduziert werden, dass ein Schaum-einsatz von min. 20 min bei Nennförderstrom und 1 % Zumischrate sichergestellt ist. Die Fahrzeugbesatzung besteht aus einem Trupp (1/2). Mit diesem Fahrzeugtyp soll das Einsatzspektrum des bisherigen TLF 24/50 abgedeckt werden. Die Reduzierung des Mindest-Löschwasservolumens auf 4 000 l sowie die Einordnung in die 18-t-Klasse ermöglichen den Anwendern eine ausreichende Gewichtsreserve, um spezielle Bedarfe, wie z. B. den Einbau einer Pulverlöschanlage, einer CO₂-Löschanlage sowie einen größeren Schaummittel- und/oder Löschwassertank darzustellen. Das TLF 20/40-SL soll den Aufgabenbereich des TLF 20/40 ebenfalls mit abdecken können, auch wenn sich hinsichtlich der Verwendung eines 18-t-Fahrgestells Einschränkungen beim Einsatz außerhalb befestigter Wege und auf Feuerwehruzufahrten ergeben können.

Die in der Aufzählung der Änderungen im Vorwort unter h) erwähnte Einführung des Begriffes der „charakteristischen Masse“ anstelle des zulässigen Gesamtgewichts wurde vorgenommen, um die vom FNFV-Fachbereichsausschuss NA 031-04 FBR „Ausrüstung für die Feuerwehr“ beschlossene Neuausrichtung der Feuerwehrfahrzeugkonzeption umzusetzen.

Im Rahmen der vorhandenen Raum- und Gewichtsreserven können neben der Beladung (siehe Abschnitt 7) Sonderausstattungen vorgesehen werden, sofern sie dem Stand der Technik entsprechen.

In Fußnote^d der Tabelle 1 ist auf eine Reduzierung der Masse bei Schläuchen hingewiesen, da für die Berechnung der Gesamtmasse des Fahrzeugs bei Druckschläuchen B-20-K 20 % und bei Druckschläuchen C 42-15-K 10 % von der Masse nach DIN 14811-1 abgezogen werden dürfen.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für Tanklöschfahrzeuge TLF 20/40 und für Tanklöschfahrzeuge TLF 20/40-SL (Begriffe siehe Abschnitt 3).

Diese Norm legt ergänzende und/oder einschränkende typspezifische Anforderungen zu den allgemeinen Anforderungen in DIN EN 1846-2, DIN EN 1846-3 und E DIN 14502-2 fest.